

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 91 (1993)

**Heft:** 11: Ingenieurschule beider Basel ; 30 Jahre Abteilung Vermessungswesen ; Auf dem Weg zur Fachhochschule

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# La formation aujourd’hui

Die Abteilung Vermessungswesen hat auf den raschen technischen Wandel durch einen Ausbau des Lehrkörpers und der Infrastruktur sowie durch eine dauernde Aktualisierung des Studienplanes reagiert. Eine zentrale Stellung kommt heute dem Bereich Geo-Informatik zu. Bemerkenswert ist der hohe Anteil der Studienzeit, den praktische Übungen und Projektarbeiten beanspruchen. Mit dem Ausbildungsprojekt «Messinstrumente des Altertums» gelang es dem Dozenten, die Studenten zu motivieren und vielschichtige Lernziele anzusteuern.

*La section des mensurations a réagi à la rapide évolution technique par un renforcement du corps enseignant et de l’infrastructure ainsi que par une continue adaptation du plan d’études. Le domaine de la géoinformatique joue aujourd’hui un rôle prédominant. Il est à souligner qu’une part importante du temps d’études est sollicitée par les exercices pratiques et les études de projets. Avec le projet de formation «Instruments de mesure de l’Antiquité», l’enseignant a réussi à motiver les étudiants et à viser une variété d’objectifs de formation.*

## Die Ausbildung zum Vermessungsingenieur (HTL) an der Ingenieurschule beider Basel

R. Gottwald

### Die Ingenieurschule beider Basel (IBB) im Jahr 1993

In der Einleitung zum Studienführer «Vermessungswesen» sind die allgemeinen Ausbildungsziele der IBB wie folgt beschrieben: «Die Ingenieurschule beider Basel (IBB) vermittelt anwendungsbezogenes Ingenieurwissen auf wissenschaftlicher Grundlage. Sie schult die Fähigkeit ihrer Absolventen, schwierige Aufgaben aus den Bereichen Technik, Planung und Gestaltung

zu erkennen, analysieren und lösen. Sie fördert die Persönlichkeitsbildung, das kritische und analytische Denken und die Urteilsfähigkeit. Sie bietet hierzu geeignete Lehrveranstaltungen und Nachdiplomstudien an und beteiligt sich durch gezielte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an der Weiterentwicklung und Aktualisierung von Technologien und des technischen Wissens.»

Im 22. Jahr ihres Bestehens bietet die IBB insgesamt 10 verschiedene Studienzweige an. Neben den «klassischen» In-

genieurfachrichtungen (Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemie, Bauingenieurwesen, Vermessungswesen und Architektur), die seit der Gründung der IBB bestehen, wurden in den letzten 10 Jahren 4 Nachdiplomstudienzweige eingerichtet. Es sind dies die Nachdiplomstudien «Energie» (NDS-E), «Informatik» (NDS-I), «Umwelt» (NDS-U) und «Computer Integrated Manufacturing» (NDS-CIM). Die beiden zuletzt genannten Nachdiplomstudien bestehen seit Ende 1992. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die aktuelle «Schulstatistik».

Vergleicht man diese Aufstellung mit den von Ammann (1981) dargelegten Zahlen, so ergeben sich folgende signifikante Änderungen (Tabelle 2).

### Die Ausbildung an der Abteilung Vermessungswesen

Gemäss den allgemeinen Zielen der IBB ist es Ausbildungsziel der Abteilung Vermessungswesen, dass ihre Absolventen in der Lage sind, auch komplexe und komplizierte Sachverhalte zu erfassen und zu analysieren. Sie sollen in der Lage sein, fehlertheoretisch fundierte, wirtschaftliche Problemlösungen unter Verwendung moderner Hilfsmittel zu erarbeiten und alle notwendigen Arbeiten selbstständig auszuführen.

Tabelle 3 zeigt den aktuellen Studienplan. Die Ausbildung enthält neben Fächern aus den Bereichen «Sprache, Recht und Gesellschaft» (19%), «Naturwissenschaften» (25%), «Planung und Tiefbau» (11%), schwerpunktmaessig den Bereich «Vermessung» (41%). Der Student hat sich durch genügende Leistungen für jedes Folgesemester zu qualifizieren (Semesterpromotion). Ende des 4. Semesters ist die Vordiplom-Prüfung in den Fächern «Deutsch», «Englisch», «Geometrie», «Mathematik und Statistik», «Physik», «Vermessungskunde und Geodäsie» sowie «Fehlertheorie und Ausgleichungs-

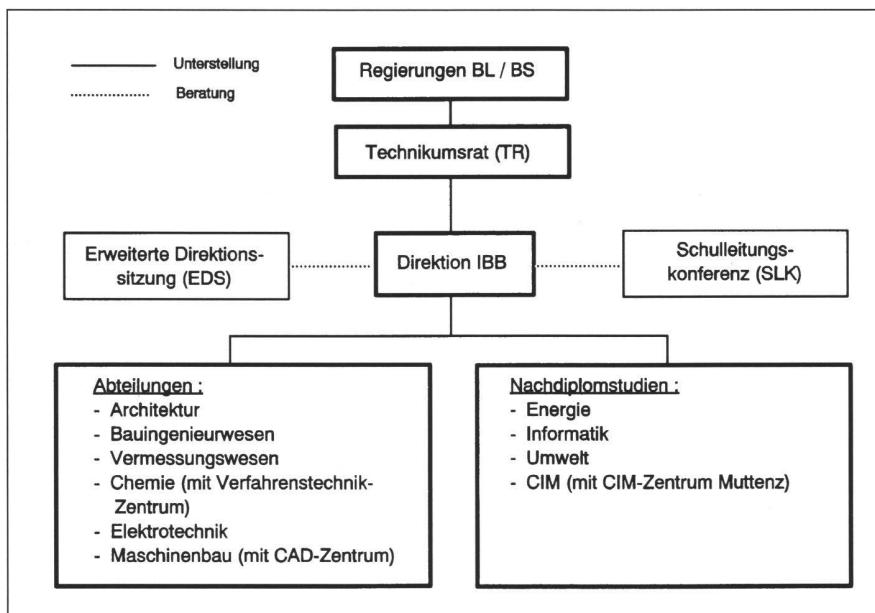


Abb. 1: Organisationsstruktur der IBB.